

Interpellation Serge Meyer betreffend Engagement des Gemeinderats für die Petition zur Sicherung und Aufwertung der Begegnungszone beim Rauracher-Zentrum

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Der Grosse Rat ist am 10. März 2021 dem Antrag der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) des Grossen Rats gefolgt und hat somit beschlossen, dass entgegen dem Vorschlag des Regierungsrats, die Parkplätze vor dem Rauracher-Zentrum entfallen sollen und stattdessen eine begrünte dritte Mittelinsel im Strassenraum erstellt wird. Der Gemeinderat hat sich im Rahmen der Projekterarbeitung stets für den Erhalt der Parkplätze eingesetzt.

Am 20. September 2023 hat der Grosse Rat beschlossen, den Anzug Daniel Hettich betreffend Änderung bei der Sanierung der Rauracherstrasse nicht zu überweisen. Wäre der Anzug überwiesen worden, hätte der Regierungsrat zur Frage berichten müssen, ob es möglich ist, die Fläche der dritten Insel dem Vorplatz des Rauracher-Zentrums zuzuschlagen.

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Inwieweit ist der Gemeinderat bereit, sich gegenüber dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt aktiv für die Anliegen der Petition einzusetzen – namentlich für den Verzicht auf die dritte Mittelinsel und für die Zuschlagung der freiwerdenden Fläche zum Vorplatz des Rauracher-Zentrums? Bitte begründen.*

Der Gemeinderat ist bereits beim Regierungsrat vorstellig geworden. So auch im Rahmen eines Nachbarschaftsgesprächs am 26. Mai 2026.

2. *Inwieweit ist der Gemeinderat bereit, sich gegenüber den zuständigen kantonalen Stellen für eine vorübergehende Aussetzung oder Etappierung der Bauarbeiten im betroffenen Abschnitt einzusetzen, bis eine im Quartier und Gemeinde abgestimmte Lösung vorliegt? Bitte begründen.*

Die Koordination von Baumassnahmen ist komplex, da nicht nur Strassenerneuerungen angestrebt werden, sondern koordinierte Baumassnahmen inkl. Werkleistungsarbeiten. Da die IWB zum Beispiel nicht nur ein Teil ihrer Leitungen erstellen kann, ist der Gemeinderat der Meinung, dass ein möglichst zusammenhängender



Seite 2

Bauablauf angestrebt werden soll. Der Gemeinderat wird sich weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten für eine Anpassung des Projekts einsetzen.

3. *In welcher Form wird der Gemeinderat sicherstellen, dass die Vereinigung Rauracher, der Quartierverein Niederholz und die betroffene Quartierbevölkerung im Sinne von § 55 der Kantonsverfassung im weiteren Verfahren beim Kanton substantiell einbezogen werden?*

Der Gemeinderat hat dem Regierungsrat am 26. Mai 2026 mitgeteilt, dass sich das Quartier einen besseren Einbezug wünscht.

Riehen, 26. Mai 2026

Gemeinderat Riehen